

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine

HEUTE, 6. 11.

WOLFSBERG. Theater. Die vierzehn Nothelfer. Markussaal, 17 Uhr.

WOLFSBERG. 60 Jahre Kärntner Abwehrkämpferbund Wolfsberg. Gesellige Umrahmung durch das Quartett MGVS St. Stefan. Markuskirche, 10.15 Uhr.

FRANTSCHACH. Wintersportbörse der Arbeiterkammer. Gebrauchte Wintersportartikel, wie Ski, Eisschuhe, Bekleidung, Snowboards, Schlitten & Co. können günstig verkauft und ergattert werden. Mond-Festsaal, 10 bis 16 Uhr.

NOTFALLDIENSTE

WOLFSBERG. Von SA 7 bis MO 7 Uhr. Wolfsberg-Nord: Dr. Weichselbraun, Tel. 0650-7713676. Wolfsberg-Süd: Dr. Bolvari, Tel. 0660-5794228. St. Andrä/St. Paul: Dr. Hackl, Tel. 0664-4792979. Bad St. Leonhard/Reichenfels: Dr. Prentner, Tel. 0664-2425511. Lavamünd/St. Georgen: Dr. Kolenik, Tel. 0664-2767090.

MONTAG, 7. 11.

WOLFSBERG. Familienaufstellung. Michaela Messner, Spanheimerstraße 24-26, 17 Uhr. Tel. 0676-936 14 81



Der Adeg-Markt in Lavamünd hat Parkplatzprobleme. Mit der Gemeinde wird verhandelt, damit die Stellflächen für den Markt gekennzeichnet werden

Adeg Wolfsberg-Genossenschaft

Genossenschaft. Zur Adeg Wolfsberg-Genossenschaft gehören die Adeg-Zentrale in Burgstall bei St. Andrä, der Adeg Großmarkt (AGM) und das Euco-Center in Wolfsberg, zehn Einzelhandelsfilialen im Bezirk Wolfsberg sowie acht Einzelhandelsfilialen im Bezirk Völkermarkt.

Filialen. Im Bezirk Wolfsberg gehören die Filialen St. Margarethen, St. Jakob, St. Gertraud, Wolfsberg (St. Johanner Straße, Nähe LKH),

St. Stefan, St. Marein, Eitweg, Maria Rojach, St. Paul und Lavamünd zur Adeg-Genossenschaft.

Verträge. Die Mietverträge für die Märkte in St. Margarethen (seit 1980 eine Filiale der Adeg Wolfsberg) und Lavamünd (seit 2008 bei der Adeg Wolfsberg) wurden vorerst bis Ende 2017 verlängert. Auch der Adeg-Eigenmarkt in Kühnsdorf bei Völkermarkt stand an der Kippe und bleibt nun ebenfalls vorerst bis Ende 2017 geöffnet.



Kampf um die Nahversorgung

Auch der Adeg-Markt in St. Margarethen bei Wolfsberg ist von der Schließung bedroht. Die nächste Einkaufsmöglichkeit wäre gut zweieinhalb Kilometer weit entfernt in St. Jakob

FRIEDL (2), KK/ADEG

Märkte in St. Margarethen und Lavamünd sind betriebswirtschaftlich kritisch. Schließung ein Jahr aufgeschoben.

Von Bettina Friedl

Als Gerüchte laut wurden, dass die Adeg-Märkte in St. Margarethen und Lavamünd Ende des Jahres geschlossen werden, war die Aufregung groß. Obwohl die Adeg Wolfsberg-Genossenschaft die Mietverträge für beide Märkte mit Jahresende gekündigt hatte, bleiben beide nun doch zumindest bis Ende 2017 geöffnet.

„Die Vermieter kamen uns bei der Miete entgegen und wir haben die Verträge nun um ein Jahr verlängert. Wir hoffen für die Zukunft aber auch auf die Unterstützung der Gemeinden. Denn diese Märkte bleiben betriebswirtschaftlich kritisch. Über die Dauerhaftigkeit der Standorte werden die Kunden mit ihrem Einkaufsverhalten entscheiden“, betont Geschäftsführer Wolfgang Jäger.

Zur Fortführung der wirtschaftlich schwierigen Eigenmärkte beigetragen habe auch, dass ein neuer Kooperationsvertrag mit der Adeg Österreich

abgeschlossen werden konnte. Jäger: „Somit sollte der Großhandel und die Zentrale in St. Andrä für die nächsten Jahre gesichert sein und damit auch sämtliche Arbeitsplätze.“

Derzeit werden der Großhandel, der Adeg Großmarkt sowie die Filialen mit einem neuen Warenwirtschafts- und Kassensystem ausgestattet. „Die Umstellung kostet rund 200.000 Euro. Das ist zwar viel, aber wir erwarten uns Einsparungen, indem Abläufe erleichtert und verbessert werden“, so Jäger.

Seitens des Landes

gibt es zwar eine Nahversorgerförderung, „aber nur für private Geschäfte. Wir kommen nicht in den Genuss, da bei uns als Genossenschaft alles zusammengezählt wird“, erklärt Jäger. Wolfsbergs Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz betont, wie wichtig der Nahversorger für die Ortschaft St. Margare-

then ist, immerhin befindet sich die nächste Einkaufsmöglichkeit gut zweieinhalb Kilometer weit entfernt in St. Jakob: „Als Gemeinde werden wir dem Markt unter die Arme greifen. Wir werden beim Land vorstellig werden und hoffen, dass eine einmalige Förderung von 2500 oder 3000 Euro beigesteuert wird.“

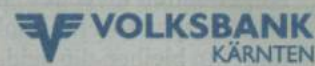
Wenn das Land das tut, werden wir die selbe Summe aufbringen.“

Was den Markt in Lavamünd betrifft, hofft Jäger auf eine Lösung hinsichtlich der Parkplätze: „Wir haben dort ein großes Parkplatzproblem. Es wäre schon geholfen, wenn die fünf Parkplätze vor dem Markt für Kunden markiert werden würden.“

Lavamünds Bürgermeister Josef Ruthardt war für eine Stellungnahme nicht erreichbar. Der Adeg-Markt ist übrigens der einzige Nahversorger direkt im Ort. Außerhalb des Ortskerns bietet Billa eine Einkaufsmöglichkeit.



Adeg-Geschäftsführer Wolfgang Jäger



Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Jetzt in jeder VOLKSBANK! Telefon: 05 09 09



Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon mit kleinen monatlichen Beträgen

Suchen Sie aufgrund der niedrigen Zinsen nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Dann nutzen Sie die Vorteile des Fondssparens:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen und über Ihr Geld verfügen
- **Aussichtreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Gerne informieren Sie die Kundenbetreuer der Volksbank Kärnten persönlich und ausführlich. Vereinbaren Sie gleich einen Termin oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbank-kaernten.at.

Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot beziehungsweise eine Einladung zur Stellung eines Angebots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung beziehungsweise individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und Volksbank Kärnten eG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.at. Union Investment Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß BWG. Werbung | Stand: September 2016.